

# Projektsteckbrief

Name des Projektes: Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg

Ansprechpartner: Gemeinde, Bgm. Peter Kokocinski

Institution: Gemeinde Schönberg

Telefonnummer: 04344-306-1620

Beginn: 1.11.2019                      Ende: 1.08.2020

Warum wird das Projekt angestrebt? (Kernproblem/Kernthema)

Platzmangel in den Ausstellungsräumen und im Depot.

Bildung, Regionales lernen

Was will das Projekt erreichen? Kurzbeschreibung (Projektziel/Vision/Verlauf)

Projektziel: Mit einem Anbau wird neuer Raum gewonnen für die inhaltliche Erweiterung der historischen Dauerausstellung ab 1990 bis heute. Dazu wird dann mehr Raum für Führungen, Vorträge, Lesungen oder für anderweitige Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Wir wollen auch für Rollstuhlfahrer mehr Platz gewinnen. Die Exponate können im Keller trocken gelagert werden und es entsteht mehr Platz für eine Reparaturwerkstatt.

Vision: Es wäre wünschenswert wenn wir die Saison 2020 zum 30 jährigen Standortjubiläum in Schönberg mit den neuen Räumen beginnen können.

Verlauf: Beginn 1.11.2019 und Fertigstellung 1.08.2020

Wer muss unbedingt beteiligt werden? (Beteiligte)

AktivRegion Ostseeküste

Gemeinde Schönberg

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport Kreis Plön

Welche Kosten sind mit dem Projekt verbunden? (auch Angaben zur Finanzierung)

Brutto: 272.000 EUR

Netto: 228.671 EUR

Förderung der AktivRegion: 100.000 Euro

Förderung vom Ausschuss für Kultur, Schule und Sport Kreis Plön: 50.000 Euro

Eigenanteil Gemeinde Schönberg:

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  Gemeinde Schönberg über Amt Probstei Knüll 4 24217 Schönberg	Ort, Datum  Schönberg, 15.02.2019
1. Über die LAG AktivRegion  LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Bgm. Peter Kokocinski Knüll 4 24217 Schönberg  Tel.-Nr.: 04344 306 1620 E-Mail: peter.kokocinski@gemeinde-schoenberg.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Förde Sparkasse  IBAN: DE 9421 0501 7000 8000 1837 BIC: NORLADE21KIE
	Zuständiges Finanzamt:  Plön

**Betreff** (Zuwendungszweck):

Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg

---

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

---

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind 1 (*Anzahl*) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion Ostseeküste e.V mit 60 %
- Beteiligte LAG AktivRegion                    e.V mit                    %
- Beteiligte LAG AktivRegion                    e.V mit                    %

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
 Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung**

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4 Regionales lernen- Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Ein Erweiterungsbau an das Kindheitsmuseum in Schönberg ist geplant. Der geplante Erweiterungsbau umfasst einen Raum im Erdgeschoss mit ca. 47 qm und der Sanierung des Kellers mit ca. 55 qm.

Die Gemeinde Schönberg ist Eigentümer des Gebäudes.

Es handelt sich um eine bauliche investive Maßnahme bei der zum Herrichten und Erschließen Erdarbeiten nötig sind. Des Weiteren folgt das Bauwerk mit Rohbaumaßnahmen, Zimmererarbeiten ect. sowie der Einbau von Haustechnik. Für die Sanierung der Kellerräume werden neue Türen eingesetzt, Wände abgebrochen und neu gesetzt, Sanierungsanstriche vorgenommen und Lüftung und Heizungsergänzung eingebaut.

Das Kindheitsmuseum in Schönberg ist ein Erlebnis- und Bildungsort der besonderen Art. Das Museum zum Anfassen spricht Kinder und Jugendliche, jüngere und ältere Erwachsene sowie Senioren gleichermaßen an und schafft somit ein generationsübergreifendes Angebot. Es hat eine hohe Bedeutung für die touristische Angebotsstruktur der gesamten AktivRegion Ostseeküste und besitzt Strahlkraft über die AktivRegion hinaus. Da das Museum bereits heute an seine Kapazitätsgrenzen stößt und damit auch die Möglichkeit zur Weiterentwicklung erschöpft ist, sind, aber noch viele andere Dinge auf einen Platz in der Ausstellung warten, sollen nun mit der baulichen Erweiterung die notwendigen Grundvoraussetzungen zur Weiterentwicklung des Kindheitsmuseum geschaffen werden.

Das Projekt unterstützt die integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Ostseeküste und hier insbesondere das Handlungsfeld 1: Freizeit, Naherholung, Tourismus und Kultur. Vor allem die Entwicklungsziele. „Wir wollen unsere Natur- und Kulturlandschaft, Natur- und Kulturgeschichte entwickeln, für alle erreichbar und erfahrbar machen und mit allen Sinne erleben und genießen“ und „Wir wollen die Wertschöpfung im Bereich Tourismus steigern und in der Region halten“ werden mit dem Projekt unterstützt.

Das Projekt passt gut in das Kernthema „Wachstum und Innovation“ ist jedoch schwerpunktmäßig noch besser in den Bereich „Bildung“ einzuordnen. Der Inhalt der Ausstellung erzählt über die Geschichte der Kindheit. Schwerpunkt ist

somit die Weitergabe des Wissens über die Kindheit über mehrere Generationen hinaus.

#### 4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

##### Ausgangslage:

Das Kindheitsmuseum stößt an seine räumlichen Kapazitätsgrenzen. Wegen der Enge im Museum und wegen der multifunktionalen Nutzung der Räume sind die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung erschöpft. Die Exponate lagern in zu feuchten und engen Kellerräumen und müssen vor weiteren klimatischen Schäden geschützt werden. Es fehlt zudem die räumliche Möglichkeit für die Reparatur oder Restauration der teils wertvollen Exponate.

##### Entwicklungsziele:

Mit einem Ausbau wird neuer Raum gewonnen für die inhaltliche Erweiterung der historischen Dauerausstellung ab 1990 bis heute. Dazu wird dann mehr Raum für Führungen, Vorträge, Lesungen oder für anderweitige Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Wir wollen auch für Rollstuhlfahrer mehr Platz gewinnen. Die Exponate können im Keller trocken gelagert werden und es entsteht mehr Platz für eine Reparaturwerkstatt.

##### Wirkung der Maßnahme

Mit dem Anbau findet eine Entlastung der anderen Räume statt, die Enge im Museum wird vermieden, was auch aus Sicherheitsgründen geboten ist. Es können mehr wertvolle Exponate zur Anschauung gebracht werden. Das Kindheitsmuseum lockt mit der inhaltlichen und räumlichen Erweiterung mehr Besucher/innen an und steigert damit auch die Wertschöpfung im Bereich Tourismus.

5. Die Maßnahme soll am 1.11.2019 begonnen werden und am 1.08.2020 fertiggestellt sein.

#### 6. Kosten- und Finanzierungsplan

##### Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 272.000 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Das Projektvorhaben wirkt über die AktivRegion hinaus.

Es wird eine Erhöhung um \_\_\_\_\_ % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 100.000 €.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):  
Gemeinde Schönberg

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 50.000 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. **Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich

AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen	

Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

  

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema: Regionales lernen - Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	Indikator	Wert
Ziel: Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten	Gesicherte und geschaffene Angebote	1

**Begründung**

Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Lernangeboten.

Inhaltliche Erweiterung der Kernaussstellung „Kindheit seit 1890“ und Aktualisierung der Ausstellung.

Sicherung und Bewahrung der Exponate, auch im Depot.

Mehr Veranstaltungsmöglichkeiten für Gruppen von Erwachsenen und Kindern.

Verbesserung der Behindertengerechten Bedingungen.

Der Inhalt der Ausstellung erzählt über die Geschichte der Kindheit. Schwerpunkt ist somit die Weitergabe des Wissens über die Kindheit über mehrere Generationen hinaus.

**10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )**

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO



- (ZBau) (bei Baumaßnahmen);  
Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

• Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- 
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift )

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
1. Baukosten	228.571,00 €
Zwischensumme	228.571,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	
	43.429,00 €
Zwischensumme	43.429,00 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>272.000,00 €</b>
---------------------	---------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2019	2020	2021
1.) Eigenleistung	78.571,00 €		78.571,00 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	100.000,00 €		100.000,00 €	
3.) Dritte	50.000,00 €		50.000,00 €	
Zwischensumme	228.571,00 €		228.571,00 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2019	2020	2021
1.) Eigenleistung	43.429,00 €		43.429,00 €	
2.) Dritte				
Zwischensumme	43.429,00 €		43.429,00 €	0,00 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>272.000,00 €</b>		<b>272.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	---------------------	--	---------------------	---------------

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Schönberg
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 228.571 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 272.000 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 60 % (55% +5% überregionale Wirkung)
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 100.000 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b> Die Erweiterung der historischen Dauerausstellung über die Geschichte der Kindheit ist einzigartig in der bundesdeutschen Museumslandschaft und erhöht die Attraktivität.</p>	1, 3, 5, 7	7	
<p><b>Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7	0	
<p><b>Interkommunal abgestimmte Projekte</b> (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen <b>mitfinanzieren</b> bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die <b>Funktionsübernahme</b> durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b> Mitglied im Kulturverein Probstei und dadurch interkommunal mit andern Kulturträgern vernetzt. Enge Kooperation mit dem Theatermuseum Kiel, ebenso mit der Modellbaugruppe „MOIN“ (Modellbau im norden)</p>	0, 3, 5, 7  1	5	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, &gt; 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b></p>	0, 1, 4, 7	0	
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Führungen für an Demenz erkrankte Personen. Durch die Raumvergrößerung entstehen bessere Bedingungen für Rollstuhlmobilität. Schwerpunkterweiterung der unterschiedlichen praktizierte Erziehung von Jungen und Mädchen im gesellschaftlichen Kontext. Rollenverständnis und Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Jungen können noch qualifizierter vermittelt werden.</p>	0, 2, 4	4	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Museum wird seit fast 30 Jahren ehrenamtlich betrieben. Im Jahr 2018 weit mehr über 1000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit. Der Erweiterungsbau setzt bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen neue Motivation frei und verstärkt das Engagement.</p>	0, 2, 4	4	
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Generationsübergreifende Bildungseinrichtung. Angedacht sind Aktionsnachmittage für Jung und Alt in denen alte Handwerksarbeitstechniken / Handwerkstechniken erlernt und alte Spiele ausprobiert werden können. Zudem gibt es ein jährlich stattfindendes Familienfest.</p>	0, 2, 4	4	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Durch die Erweiterung wird die Attraktivität gesteigert, weil mehr Raum gewonnen wird für Sondervorstellungen, Vorträge, Seminare und Vorführungen. Damit wird ein Beitrag zur Erhöhung der Teilhabe am kulturellen Leben in der Region geleistet.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> An Familientagen werden Klimakoffer gebaut und der „Klimakasper“ ist anwesend.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p>	0-7	5	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Erläuterung:</b> Mehr Platz für Bildungsnachmittage für Kinder, die Kompetenzvermittlung beinhalten.			
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte"</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b> Attraktive Ausstellung für den Tourismus.	0-7	5	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	69	38	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

<b>Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten</b>	Ja	Nein	
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand

<p><b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b>                  keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte</p>	0-5		
<p><b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b>                  kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte                  Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.</p>	0-5		
<p><b>Summe:</b></p>			
<p><b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b></p>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Gesamterläuterung:**